



## 2. Einwohnergemeindeversammlung Kilchberg

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 20.00 Uhr  
Gemeindesaal Kilchberg

---

**Vorsitz:** Marcel Aeschbacher

**Protokoll:** Tina Weiss

---

<b>Anwesend:</b>	Stimmbürgerinnen und –bürger	22
	Gemeinderäte	3
	Gemeindeschreiberin Tina Weiss (ohne Stimmrecht)	1

**Gäste:** Christian Horisberger (Volksstimme)

**Entschuldigt:** Stephan Degen-Ballmer  
Tanja Müller  
Martin Thommen

---

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst die anwesenden Einwohner und Einwohnerinnen zur heutigen Gemeindeversammlung. Im Speziellen begrüsst er Werner Wyprächtiger als neu gewählter Gemeinderat.

Der Vorsitzende führt durch die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung an die Haushalte rechtzeitig verteilt wurde.

Als Stimmzähler werden Myriam Wyprächtiger und Raphael Wiesner vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Juni 2022

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen.

://: Das Beschlussprotokoll wird verlesen und einstimmig genehmigt.

://: Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

### 2. Änderungen Gemeindeordnung der Gemeinde Kilchberg

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher erläutert das Traktandum kurz. Aufgrund der neuen Kreisschule Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen ab August 2023 muss die Gemeindeordnung angepasst werden. Die Änderungen unterliegen dem obligatorischen Referendum und müssen im Februar 2023 an der Urne bestätigt werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Änderungen der Gemeindeordnung zuzustimmen.

://: Den Änderungen der Gemeindeordnung werden einstimmig zugestimmt.

### **3. Änderung § 4 Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen**

§ 4 (Rückzahlung von Zusatzbeiträge) des Reglements sieht aktuell vor, dass nur Erben von Personen, die Zusatzbeiträge erhalten haben, zur Rückzahlung der bezogenen Zusatzbeiträge verpflichtet sind, soweit diese den Erbschafts-Freibetrag von Fr. 5'000.— übersteigen.

Dieser Passus grenzt die Rückzahlungspflicht stark ein. So entfällt z.B. bei einer Ausschlagung der Erbschaft durch die Erben die Rückforderungsmöglichkeit der Gemeinde bei allfällig anderen begünstigten Personen (Schenkungen und ähnliches). Infolge dessen muss das Reglement § 4 angepasst werden.

Der Gemeinderat beantragt, der Änderung von § 4 des Reglements zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen zuzustimmen.

://: Der Änderung § 4 Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen wird einstimmig zugestimmt.

### **4. Erhöhung Grüngutgebühren – Anpassung Anhang Abfallreglement**

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher erklärt, da das Grüngut der Bevölkerung von Kilchberg in Zeglingen entsorgt wird, müssen die Gebühren für Kilchberg jenen der Gemeinde Zeglingen entsprechen, sofern keine andere Lösung für die Entsorgung angestrebt wird.

Der Gemeinderat empfiehlt den Anpassungen im Anhang zum Abfallreglement zuzustimmen.

://: Den Anpassungen der Grüngutgebühren im Anhang zum Abfallreglement wird einstimmig zugestimmt.

### **5. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2023**

Finanzchef Peter Zehntner erläutert kurz die Änderungen für das Jahr 2023.

Raphael Wiesner ist nicht einverstanden, dass der Steuerfuss für die Ertrags- und Kapitalsteuer für juristische Personen auf den Maximalsteuerfuss von 55 % gesetzt worden ist. Kilchberg soll für Firmensitze attraktiv sein. Er schlägt vor den Steuerfuss auf 35% zu senken.

Der Gemeinderat ist mit den vorgebrachten Einwänden nicht einverstanden, da in Kilchberg lediglich knapp Fr. 1'000.— an Kapitalsteuer generiert werden und dies wohl kaum ändern wird, wenn der Steuerfuss tiefer angesetzt wird.

Raphael Wiesner beantragt der Versammlung den Steuerfuss für die Ertrags- und Kapitalsteuer für juristische Personen auf 35 % festzulegen.

://: Der Antrag den Steuerfuss für juristische Personen auf 35 % der Staatsteuer festzulegen, wird mit 5 Ja, 15 Nein und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss für juristische Personen auf 55 % der Staatsteuer festzulegen und den restlichen, unveränderten Steuer- und Gebührensätzen zuzustimmen.

://: Die Steuerfüsse für juristische und natürliche Personen sowie die Gebührensätze für das Jahr 2023 werden einstimmig genehmigt.

## **6. Genehmigung Budget 2023 der Einwohnergemeinde**

Finanzchef Peter Zehntner erläutert das Budget und geht auf einige Detailpositionen kurz ein. Im Weiteren verweist er auf die ausführlichen Erläuterungen in der Einladung.

Andreas Glauser findet die Fr. 25'000.— für den Einsatz einer Gemeinderats-Statthalterin enorm und empfindet es als Abstrafe, dass kein Gemeinderat gefunden wurde.

Marcel Aeschbacher erklärt, dass die Kosten schwer zu kalkulieren sind, da auch nicht feststeht, wie lange die Person eingesetzt wird und welche Arbeiten übernommen werden.

Andreas Imhof findet die Berechnung realistisch und den Umständen entsprechend angemessen.

Nach dem keine weiteren Wortbegehren vorliegen verliest Andreas Wiesner den Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Die Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat beantragen, das Budget 2023 der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

://: Das Budget 2023, welches einen Aufwand von Fr. 973'400.- und einen Ertrag von Fr. 883'400.--, und daraus resultierend einen Aufwandüberschuss von Fr. 90'000.-- vorsieht, wird einstimmig genehmigt.

## **7. Verschiedenes**

- Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher informiert über die neue Papiersammlung ab 2023. Ab 2023 wird ein Container in den Gemeinden Rünenberg und Zeglingen und anderen OBAV-Gemeinden für die Entsorgung zur Verfügung stehen. Der Werkhof hat schon seit längerer Zeit das Papier in Kilchberg gesammelt.
- Gemeinderat Peter Zehntner informiert über den momentanen Stand vom Spielplatz. Die Prüfung der Baurekurskommission vom Kanton ist immer noch hängig. Es herrscht Unverständnis gegenüber der langen Bearbeitungszeit.
- Gemeinderat Peter Zehntner informiert über die genehmigte Redimensionierung Niederfeld durch den Kanton. 2/3 des Baulandes konnten mit Auflagen gerettet werden. Das Bauland von der Stiftung Kirchengut Parzelle 392 muss bis 2027 bebaut werden. Ansonsten wird es ausgezont. Der nächste Schritt ist nun die Erschliessung vom Niederfeld.
- Andreas Imhof, Ueli Müller, Benj Tanner und Beni Wirz organisieren den Banntag am 30. April 2023. Das Fest nach dem Bannrundgang soll bei Wiesners in der Scheune stattfinden. Für den Betrieb der Wirtschaft wird ein Verein und für das Dessert die Bevölkerung angefragt. Für musikalische Unterhaltung wird ebenfalls gesorgt. Die Einhaltung des Budgets sollte gemäss jetzigem Stand gegeben sein.
- Myriam Wyprächtiger äussert den Wunsch, dass im Bulletin mal wieder aufs Hundereglement hingewiesen wird. Die Verwaltung wird die Publikation im nächsten Bulletin vornehmen.
- Andreas Glauser windet Marcel Aeschbacher und Peter Zehntner ein Kränzchen für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Er freut sich über die erhaltenen Stimmen bei den letzten Wahlen für den Gemeinderat, findet es aber nach dem dritten Mal langsam ermüdend. Es ist ausgeschlossen, dass er die Wahl annehmen wird.

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am 08. Juni 2023 in Kilchberg statt.

Zum Schluss der Versammlung werden Regierungsrat Anton Lauber und die Leiterin der Stabstellen Gemeinden Miriam Bucher begrüsst. Sie informieren die Einwohner und Einwohnerinnen über die Einsetzung einer Gemeinderats-Statthalterin in Kilchberg. Eingesetzt wird ab 1.1.2023 Christine Mangold als Gemeinderat-Statthalterin. Bis Ende Juni sollen vorerst keine Wahlen mehr angesetzt werden.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, kann der Vorsitzende die Versammlung mit dem besten Dank an die Anwesenden um 21.15 Uhr schliessen. Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher lädt zum traditionellen Umtrunk bewirtet durch den Verein Kilchberg läbt ein.

**NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin

Marcel Aeschbacher

Tina Weiss